

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/3574> vom 20.04.2024]

	<p>Objekt: Miniaturporträt des Friedrich Markgraf zu Brandenburg, Domprobst zu Würzburg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KRGT Miniat. XIX,11</p>
--	---

## Beschreibung

Die Inschrift auf diesem Bildnis nennt Namen, Titel, Funktion und Todesjahr des Dargestellten sowie das Entstehungsdatum des Porträts: FRIEDRICH MARGRAF ZU BRANDENBURG DUMBROPST ZU WIRTSBURG STARB A(nn)o 1536 A(no)o 1569. Friedrich stammte aus der Familie Brandenburg-Ansbach, die mit dem Haus Württemberg durch den Eheschluss Herzog Christophs mit Anna Maria verbunden war. Friedrich war ein Bruder des Schwiegervaters von Christoph. Im Gegensatz zu seinen Brüdern Georg, dem Markgrafen von Brandenburg-Ansbach, oder Albrecht, dem ersten Herzog in Preußen, blieb Friedrich katholisch und hatte unter anderem die Würde eines Dompropsts im Bistum Würzburg inne.

[Matthias Ohm/Delia Scheffer]

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz

Maße:

H. 16,2 cm, B. 10,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1569
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich von Brandenburg-Ansbach (1497-1536)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

## Schlagworte

- Gemälde
- Herrschaft
- Malerei
- Miniatur
- Porträt

## Literatur

- Ohm, Matthias und Delia Scheffer (2015): Verwandtschaft en miniature. Die Heiratspolitik Herzog Christophs von Württemberg in Porträts. In: Genealogie Heft 3/2015, Nr. 18.